

Klettern mit Kindern

Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder unter 14 Jahren in der Kletteranlage nicht selbständig, sondern nur unter unmittelbarer Aufsicht klettern und sichern. Ausnahmen bedürfen einer Spezialbewilligung. Für das Klettern mit Kindern sind folgende Richtlinien für die jeweiligen Aktivitäten zusätzlich zu befolgen.

BOULDERN mit Kindern

1. Kinder sind auch im Boulderbereich **jederzeit und unmittelbar** zu betreuen. Siehe [Boulderregeln](#).

SICHERUNGSAUTOMATEN mit Kindern

1. Betreuungspersonen sind verantwortlich, dass die [Regeln für Sicherungsaufgaben](#) eingehalten werden.
2. Kinder schrittweise an die Höhe gewöhnen und nicht überfordern. Ablassen bereits in Bodennähe üben.

Kinder klettern TOPROPE

1. Korrekt **anseilen** mit Karabinern im Toprope.
2. Betreuungspersonen sind verantwortlich, dass Kinder die Anforderungen für das Klettern im Toprope erfüllen.
3. Kinder schrittweise an die Höhe gewöhnen und nicht überfordern.
4. Ablassen bereits in Bodennähe üben.

Kinder sichern TOPROPE

1. Kinder, die Sicherungsaufgaben wahrnehmen sind **jederzeit und unmittelbar von einer erwachsenen Person zu beaufsichtigen** - eine aktive Hintersicherung ist empfohlen.
2. Bis 14 Jahre dürfen Kinder keine Sicherungsaufgaben unbeaufsichtigt wahrnehmen. Ausnahmen müssen vorgängig mit dem VSBK-Ausbildungsverantwortlichen von PILATUS INDOOR abgeklärt werden - anfragen über av@pilatusindoor.ch.
3. Allgemeine Regeln für **Toprope** befolgen.

VORSTIEG klettern mit Kindern

Ein Sturz ist jederzeit möglich!

Unterschätze das Klettern mit Kindern im Vorstieg nicht! Für das Klettern im Vorstieg braucht es eine seriöse Ausbildung von mehreren Stunden über mehrere Tage hinweg. Klettern im Vorstieg ohne die Ausbildungsziele zu beherrschen bedeutet eine Gefährdung der kletternden Person!

Es gelten im Übrigen die allgemeinen Vorstiegsregeln.

VORSTEIGEN mit Kindern

Für Kinder **bis 12 Jahre** empfehlen wir **Toprope** zu klettern, weil

1. ...das Klettermaterial für kleine Hände koordinativ schwieriger zu handhaben ist.
2. ...Kinder unverhältnismässig sehr viel mehr Zeit brauchen um die Fähigkeiten für den Vorstieg zu erlernen. Wertvolle Zeit, die im Kindsalter viel besser in Bewegungszeit in schwierigeren Toprope Routen investiert werden sollte. PILATUS INDOOR bietet über 80 Routen im Toprope vom 3 Grad bis 8a an.
3. ...das Sichern von sehr leichten Personen sehr anspruchsvoll ist und erlernt werden muss. Ein zu statisch abgefangener Sturz im Vorstieg kann das Kind gefährden! Steigt ein Kind vor, müssen die Anforderungen für das Klettern oder Sichern im Vorstieg korrekt umgesetzt werden - insbesondere auch die Sicherungsart (Sensortechnik) der Sicherungsperson.

Trifft das nicht zu, muss die Aktivität reduziert werden (Toprope, Boulder etc.)!

Kind will Vorstieg SICHERN

Wir empfehlen Sicherungsaufgaben im Vorstieg **nicht vor 12 Jahren** zu zulassen, weil

1. ...die Anforderungen im Vorstieg zu sichern kognitiv sehr anspruchsvoll sind und Kinder tendenziell schneller abgelenkt sind als Erwachsene Personen.
2. ...die Tagesform bei Kindern sehr unterschiedlich ausfallen kann.
3. ...die unmittelbare Beaufsichtigung für die Begleitperson sehr viel anspruchsvoller ist.
4. Bis 14 Jahre dürfen Kinder keine Sicherungsaufgaben unbeaufsichtigt wahrnehmen.

Ausnahmen müssen vorgängig mit dem VSBK-Ausbildungsverantwortlichen von PILATUS INDOOR abgeklärt werden - anfragen über av@pilatusindoor.ch.

5. Für das sichern von sehr leichten Personen im Vorstieg empfehlen wir einen Sicherungskurs zu besuchen.